

1. Ihr seid die Leiter des Stammes xy der Pfadi sowieso (2.Stufe). Bald sind Sommerferien und das Herbstquartal naht. Ihr müsst euch für eine QP Planung zusammensetzen. Wann plant ihr den Höck, um das QP zu planen?  
4 Wochen vor Quartalstart → weiter bei 2  
8 Wochen vor Quartalstart → weiter bei 3  
1 Woche vor Quartalstart → weiter bei 4

2. Ihr trefft euch beim Stufenleiter zu Hause zum abgemachten Höck. Wie geht ihr bei der Planung des neuen Quartals vor?

Ihr macht ein Brainstorming, um ein Quartalsmotto zu finden → weiter zu 9

Weil ihr ein aktuelles Quartalsmotto haben möchtet, entscheidet ihr euch für das Motto „Terrorismus“ → weiter zu 10

Ihr stellt euch die Frage „Was wollen wir im nächsten Quartal erreichen?“ → weiter zu 11

Ihr nehmt das QP von letztem Jahr, verändert das Motto ein bisschen und passt die Daten an → weiter zu 12

3. Ihr habt das QP geplant und fertig ausgearbeitet. Glücklicherweise geht ihr nach dem Höck nach Hause. Die Zeit vergeht...

Bevor das neue Quartal beginnt, kommt noch das So-La. Auch dieses muss vorbereitet werden und dies produziert bekanntlich viel Papier. Dummerweise hat sich das QP irgendwie in diesen Papierstapel verirrt...

Als der Verantwortliche das QP kopieren und verschicken will, geht eine fieberhafte Suche in den So-La-Unterlagen los. Würfelt:

1, 2 – Das QP ist und bleibt verschwunden. → weiter zu 1

3, 4 – Hurra! Das QP ist wieder aufgetaucht. → weiter zu 2

5, 6 – Das QP bleibt verschwunden. Doch glücklicherweise hatte der Stufenleiter bereits eine Kopie davon an den AL geschickt, der es natürlich sauberlich archiviert hat. → weiter bei 2

4. Ihr seid am Höck und steht vor dem ersten Problem: Ihr könnt euch nicht auf ein Motto für das QP einigen. 2 Stunden und etliche Guetzlipäckli später ist dieses Problem schliesslich gelöst. Es ist jetzt 22.00 Uhr und ihr seid schon ziemlich müde und nicht mehr wirklich motiviert. Was macht ihr?

Ihr beschliesst, das QP noch heute auf die Beine zu stellen → weiter zu 5

Ihr verschiebt den Höck auf den nächsten Tag → weiter zu 6

5. Endlich habt ihr das QP fertig (es ist jetzt 0.30). Erleichtert geht ihr nach Hause. Am nächsten morgen schickt der Stufenleiter das QP dem AL. Zwei Tage später klingelt beim Stufenleiter das Telefon. Der AL ist dran und will wissen, ob dieses QP ernst gemeint sei. Seiner Meinung nach sei es eine absolute Katastrophe. Wenn es so spät wäre und das QP nicht morgen an die Pfadis verschickt werden müsste, würde er ein neues, überarbeitetes QP verlangen. Wie reagiert ihr nun?

Ihr schämt euch ein wenig, könnt aber nichts mehr an der Situation ändern. → weiter zu 7

Ihr schämt euch sehr und beschliesst, in einer Nachtschicht das QP noch einmal zu überarbeiten. → weiter zu 8

6. Am nächsten Tag muss der Stufenleiter nach der Schule seine Nachbarskinder hüten gehen und hat deshalb keine Zeit für einen Höck. Ihr macht den Höck also noch einen Tag später.

Das QP liegt schliesslich fertig geplant vor euch. Voller Stolz überreicht ihr es dem AL. Dieser ist jedoch nicht ganz so glücklich darüber wie erwartet, da er es schon vor einer Woche erwartet hatte.

Jetzt ist es zu spät, um das QP noch allen Pfadis zu verschicken (es ist Mittwoch Nachmittag der ersten Schulwoche). Um den AL zu besänftigen, beschliesst ihr, mit dem Velo eine Tour durch das Dorf zu machen und die Kopien selbst zu verteilen.

Ihr nehmt euch jedoch vor, das nächste Mal früher mit der Planung des QPs anzufangen. → versucht es noch einmal, weiter zu 1

7. Das (lausige) QP wird so verschickt wie es ist. Das Quartal wird nicht gerade der Hammer. Minus 10% Teilnehmer...

Beim nächsten QP werdet ihr die Sache anders angehen... → weiter zu 1

8. Total übermüdet präsentiert ihr am nächsten Morgen dem AL das überarbeitete QP, der dies kopfschüttelnd entgegennimmt. Obwohl er sich ziemlich wundert, freut er sich natürlich über euren nächtlichen Einsatz. Ganz anders eure Lehrer... Ihr seid total unkonzentriert in der Schule und verhaut die Mathe-Prüfung.

Von euren Eltern bekommt ihr deshalb eine Kürzung des Taschengeldes und vier Wochen Hausarrest.

Ihr nehmt euch vor, beim nächsten QP früher mit der Planung anzufangen, damit ihr nicht wieder in so ein Schlamassel geratet → weiter zu 1

9. Nach einer knappen Viertelstunde habt ihr euch auf ein cooles Motto geeinigt. Es lautet: (würfelt)

1 – Indianer

2 – Mr. X

3 – In 80 Tagen um die Welt

4 – Der Piratenschatz

5 – Ausserirdische

6 – Guinnessbuch der Rekorde

Wie geht ihr weiter vor?

Ihr beginnt, Aktivitäten zu entwerfen, die zu eurem Motto passen → weiter zu 15

Ihr überlegt euch, ob ihr in dem Quartal besondere Ziele erreichen wollt → weiter zu 16

Ihr streicht im Kalender an, wann eine Übung stattfinden soll (mit Rücksicht auf fixe Daten wie z.B. kantonale Anlässe, Papiersammeln, Ferien etc.). Dann teilt ihr die Übungen unter den Leitern auf → weiter zu 17

10. Als ihr das QP fertig habt, schickt ihr es dem AL. Zwei Tage später bittet der AL um einen Höck mit eurer Equipe. Er führt mit euch ein ernstes Gespräch über das von euch gewählte Motto. Schlussendlich seht ihr ein, dass das Motto „Terrorismus“ wirklich nicht die klügste Wahl war. Es wäre wohl besser, ein stufengerechteres Motto zu wählen...

Für euch heisst dies: Ihr macht einen neuen Höck ab und beginnt mit dem QP noch einmal von vorne à weiter zu 2

11. Ihr habt in den letzten Übungen viele neue Pfadis bekommen. Euer Fähnli besteht darum im Moment aus vielen kleinen Grüppchen, doch der Zusammenhalt des ganzen Fähnlis fehlt. Eure Pfadis halten nicht als Gruppe zusammen. Das wollt ihr ändern. Ihr setzt euch also das Ziel, den Gruppenzusammenhalt eures Fähnlis in diesem Quartal zu fördern. Nachdem ihr euch ein Ziel gesetzt habt, fahrt ihr nun mit der QP-Planung fort. Wie geht ihr vor?
- Ihr überlegt euch als erstes ein Motto für das Quartal. à weiter zu 23
  - Ihr plant Aktivitäten, mit welchen ihr die gesetzten Ziele erreichen könnt. à weiter zu 27
  - Ihr erinnert euch an euren Basis-Kurs und schlägt vor, mit Hilfe der fünf Beziehungen und sieben Methoden zu arbeiten, um die gesetzten Ziele erreichen zu können. à weiter zu 34
12. Nach einer halben Stunde seid ihr fertig mit dem Höck. Gratuliere, ihr könnt jetzt in die Badi gehen! Würfelt:  
2, 4, 6 – Bevor ihr euch an die Sonne legt, schickt ihr dem AL das fertige QP à weiter zu 13  
1, 3, 5 – Voller Freude kopiert ihr euer Werk und schickt es an die Pfadis à weiter zu 14
13. Als der AL das QP studiert hat, macht er euch auf einige Punkte aufmerksam:
- Ihr habt vergessen, den kantonalen Pfaditag mit in die Planung einzubeziehen. An diesem Tag wäre laut QP eine Übung geplant.
  - Im QP ist Papiersammeln eingeplant, obwohl in diesem Quartal die Cevi dran wäre.
  - In diesem Jahr beginnen die Herbstferien eine Woche früher. Eure Abschlussübung mit dem grossen Finale liegt also in den Ferien und wird deshalb nicht sehr viele Teilnehmer haben.
  - Dem AL kommt das Motto irgendwie bekannt vor („da war doch schon mal was sehr Ähnliches...“)

Ihr müsst euch noch einmal zusammensetzen und das QP von Grund auf neu planen à weiter zu 2

14. Das Quartal beginnt. Die Pfadis finden euer Motto läss und alles läuft wie geplant. Doch plötzlich, an einem übungsfreien Samstag – ihr wolltet gerade miteinander ins Kino gehen – klingelt das Telefon. Am andern Ende meldet sich euer AL. Ihr merkt schon an seiner Stimme, dass irgend etwas nicht so gelaufen ist, wie es sollte... In einem ziemlich harschen Ton fragt er euch, wo eure 2.-Stüfler sind, die heute Papiersammeln hätte. „Papiersammeln...?“ Ihr konsultiert euer QP, und versichert dem AL, kein Papiersammeln in eurem QP eingeplant zu haben. „QP...?“ Der AL stellt verärgert fest, dass er dies nie zu Gesicht bekommen hat und immer noch darauf wartet. Die Situation ist ziemlich verfahren... Ihr hängt euch ans Telefon und treibt so viele eurer Pfadis auf wie möglich, die den armen Bienli, Wölfli und Pfadieslis helfen, das Papier einzusammeln.

Danach geht ihr selbst zum Papiersammeln und trefft dort euren AL. Natürlich bringt ihr ihm gleich auch eine Kopie des QPs mit. Dieser stellt fest, dass ihr noch andere Terminkollisionen eingeplant habt.

Der AL hilft euch, das QP zu bereinigen, und ihr verschickt das neue QP an eure Pfadis (natürlich auf eure Kosten). Ihr versprecht dem AL, das QP nächstes Mal sauberer zu planen → weiter zu 2

15. Jetzt habt ihr eine ganze Liste von Aktivitäten. Ihr seid ziemlich zufrieden mit euch, denn ihr wart sehr fleissig und kreativ und habt so viele interessante Aktivitäten zusammengestellt. Das wird ein tolles, abwechslungsreiches Quartal.

Doch was macht ihr jetzt mit den zusammengetragenen Aktivitäten?

- Ihr verteilt die Aktivitäten auf die Samstagnachmittage. Dann gratuliert ihr euch zu eurem QP und schickt es dem AL zur Ansicht. → weiter zu 29
- Ihr zückt eure Agenden und das Jahresprogramm (der Abteilung, des KV's,...). Mit Hilfe von diesen verteilt ihr die Anlässe auf die noch freien Samstag-Nachmittage. Zusätzlich habt ihr im Hinterkopf, wann grössere Anlässe in eurer Gemeinde stattfinden (z.B. Grümpelturnier, Dorffest,...), damit es dort auch keine Kollisionen gibt. → weiter zu 19

16. Ihr habt in den letzten Übungen viele neue Pfadis bekommen. Euer Fähnli besteht darum im Moment aus vielen kleinen Grüppchen, doch der Zusammenhalt des ganzen Fähnlis fehlt. Eure Pfadis halten nicht als Gruppe zusammen. Das wollt ihr ändern. Ihr setzt euch also das Ziel, den Gruppenzusammenhalt eures Fähnlis in diesem Quartal zu fördern. Nachdem ihr euch ein Ziel gesetzt habt, fahrt ihr nun mit der QP-Planung fort. Wie geht ihr vor?

- Ihr teilt die Samstagnachmittage auf, so dass jeder gleich viele bekommt. Jeder soll dann diese selbst vorbereiten, wobei auf Motto und Ziele geachtet wird. Damit spart ihr euch jetzt Zeit. → weiter zu 35
- Ihr überlegt euch Aktivitäten, die sowohl zum Motto als auch zu euren gesetzten Zielen passen. → weiter zu 31

17. Das Quartal beginnt. Nach knapp einem Monat bekommt ihr ein Telefon vom AL.

Pflöckli, sein jüngerer Bruder, der ein Pfader von euch ist, habe ihm erzählt, dass ihr in den ersten drei Übungen jeweils in der Badi wart. Er habe überhaupt nichts gegen Badi, aber euer QP sei doch etwas einseitig. Er würde gern mal dieses QP sehen...

Ihr gesteht ihm, dass ihr im Prinzip gar keines habt, sondern nur die Übungsdaten festgelegt habt. Das findet der AL natürlich nicht in Ordnung. Er erwartet von euch, dass ihr das im nächsten Quartal viel besser macht! Er hofft, dass ihr euch dann mehr Gedanken macht!

Vor Beginn des nächsten Quartals setzt ihr euch wieder zum QP-Höck zusammen. → weiter zu 2

18. Das Quartal beginnt. Es geht weiter... Jetzt ist ein Abteilungshöck. Der AL nimmt euch danach zur Seite und möchte ein paar ernste Worte mit euch reden. Er hat festgestellt, dass eure Pfadis völlige Nietens sind, wenn es um Pfaditechnik geht. Er erinnert euch daran, dass er euch das auch schon gesagt hat. Er hat eigentlich erwartet, dass ihr in diesem Quartal etwas dagegen unternimmt und den Schwerpunkt des QPs auf Pfaditechnik legt. Er möchte wissen, ob ihr dies als Ziel des Quartals geplant habt. Ziele...???

Und überhaupt, er hat bis jetzt noch kein QP gesehen... Das müsste eigentlich zuallerst immer an ihn gehen...

Er erwartet von euch, dass ihr euch beim nächsten QP etwas genauer überlegt, was ihr überhaupt im Quartal erreichen wollt.

Ihr seid jetzt also anfangs des nächsten Quartals, am QP-Höck... à weiter zu 2

19. Ihr habt jetzt das QP fertiggestellt, mit coolen Anlässen und angepasst ans Jahresprogramm eurer Abteilung. Was macht ihr jetzt?
- Ihr schreibt das QP ins Reine, kopiert es und verschickt es an die TN. à weiter zu 18
  - Ihr schickt das QP eurem AL. à weiter zu 20
  - Ihr setzt euch noch einmal hin und schaut euch das QP nochmals an. à weiter zu 21
  - Ihr gratuliert euch zu eurer Leistung! Der Stufenleiter verspricht, das Programm zu verschicken doch zuerst geht ihr jetzt nach getaner Arbeit in die Badi. à weiter zu 28
20. Der AL schaut sich euer QP an. Er hat wirklich Freude an den geplanten Aktivitäten. Doch er hat einen Kritikpunkt: Im letzten Lager habt ihr (und auch der AL) festgestellt, dass eure Pfadis Mühe mit der Pfaditechnik haben. Der AL hat euch auch darauf aufmerksam gemacht, dass ihr die Pfadis dort ein wenig fördern solltet. Doch im vorliegenden QP habt ihr offenbar nicht darauf geachtet, Pfaditechnik zu betreiben. Der AL fordert euch auf, das QP noch einmal zu überarbeiten, mit dem Ziel, die Pfadis in der Technik zu fördern. Ihr macht einen neuen Höck ab und plant das QP noch einmal. Das Motto lässt ihr bestehen, doch als nächstes definiert ihr euch die Ziele, die ihr im Quartal erreichen wollt. à weiter zu 11.
21. Nach eingehendem Studium des neuen QPs und einigem Nachdenken kommt euch in den Sinn, dass ihr eigentlich mal gesagt habt, man müsse eure Pfadis in der Pfaditechnik fördern. Denn im letzten So-La habt ihr festgestellt, dass eure Pfadis das noch nicht so ganz im Griff haben. Aber: Euer neues QP ist nicht darauf angelegt, die Pfaditechnik zu fördern... Was macht ihr?
- Ihr beginnt mit der QP-Planung nochmals am Anfang à weiter zu 2
  - Es ist euch egal, ihr nehmt euch vor, dies im nächsten QP dann zu berücksichtigen. Dieses QP, das ihr jetzt habt, ist viel zu läss, um noch geändert zu werden. Ihr schickt das QP an den AL. à weiter zu 20
  - Es ist euch egal, ihr nehmt euch vor, dies im nächsten QP dann zu berücksichtigen. Dieses QP, das ihr jetzt habt, ist viel zu läss, um noch geändert zu werden. Ihr kopiert das QP und schickt es an die TN. à weiter zu 18
  - Ihr legt Ziele fest, die ihr im Quartal erreichen möchtet und passt eure geplanten Aktivitäten dementsprechend an. à weiter zu 22
  - Ihr lasst das QP so, wie es ist, denn ihr habt keine Lust, es noch einmal zu ändern. Und schliesslich ist es sowieso nicht eure Aufgabe, die Pfadis zu erziehen. Ihr gebt das QP dem AL und sagt ihm auch, weshalb ihr es nicht mehr geändert habt. à weiter zu 24
22. Nach einigen Diskussionen und eifriger Planung habt ihr die Aktivitäten so angepasst, dass ihr damit die Ziele erreichen könnt, die ihr im Quartal erreichen wollt. Jetzt seid ihr sicher, dass das QP wirklich fertig und gelungen ist. Was macht jetzt damit?
- Ihr kopiert das QP und verschickt es an die Pfadis. à weiter zu 25
  - Ihr schickt das QP dem AL. à weiter zu 26
23. Nach einer knappen Viertelstunde habt ihr euch auf ein cooles Motto geeinigt. Es lautet: (würfelt)

1 – Harry Potter

- 2 – Frankenstein
- 3 – Piraten
- 4 – Gummibärchen
- 5 – Zirkus
- 6 – Wo ist Walter?

Wie geht ihr weiter vor?

- Ihr teilt die Samstagnachmittage auf, so dass jeder gleich viele bekommt. Jeder soll dann diese selbst vorbereiten, wobei auf Motto und Ziele geachtet wird. Damit spart ihr euch jetzt Zeit. → weiter zu 30
- Ihr überlegt euch Aktivitäten, die sowohl zum Motto als auch zu euren gesetzten Zielen passen. → weiter zu 31

24. Der AL ist total angepisst. Als er sich schliesslich wieder beruhigt hat und wieder in normaler Lautstärke sprechen kann, erklärt er euch einige grundlegende Dinge über die Pfadi. Nach zweieinhalb Stunden Aufklärung über den Sinn der Pfadi entlässt er euch schliesslich. Froh, endlich erlöst zu sein, setzt ihr euch noch einmal hin und beginnt mit der QP-Planung von neuem... → weiter zu 2

25. Das Quartal beginnt. Eines Nachmittags trifft ihr auf den AL, der sich nach eurem QP erkundigt, das er immer noch nicht in seinem Briefkasten gefunden hat. Ihr habt zufälligerweise eine Kopie dabei, die ihr ihm in die Hand drücken könnt. Er schaut es sich an und findet es sehr gelungen. Ihr erhaltet dafür von ihm ein Lob. Doch er bittet euch, ihm in Zukunft das QP zuerst zur Ansicht zu schicken. So kann er sicherstellen, dass ihr nichts vergessen habt. Ausserdem weiss er, dass ihr überhaupt ein QP habt und er ist über eure Übungen informiert. → weiter zu 99

26. Der AL schaut sich das QP an. Er ist sehr zufrieden damit und lobt euch dafür. → weiter zu 99

27. Ihr beginnt, Aktivitäten zusammen zu tragen, die eure gesetzten Ziele umsetzen sollen. Ihr merkt schnell, dass das ein bunt zusammengewürfelter Haufen von Ideen und Aktivitäten ist und dass das so nicht funktionieren wird. Die einzelnen Aktivitäten haben keinen Zusammenhang untereinander. Ihr beschliesst, dass ihr ein Motto braucht, das euch als roter Faden dienen kann. → weiter zu 23

28. Ihr verbringt einen coolen Nachmittag in der Badi. Für Astra und Pollux war der Nachmittag besonders erfolgreich: Es gibt jetzt ein neues Pfadipärchen. In seinem Liebeswahn war Pollux jedoch blind für alles andere. Leider hat er sich mit seiner nassen Badehose versehentlich auf das QP gesetzt. Dort musste er eine ganze Weile sitzen bleiben (Er konnte nicht aufstehen, weil sonst alle sehr deutlich gesehen hätten, WIE verliebt er ist...). Da das QP mit Tinte geschrieben war, ist jetzt seine Badehose blau und das Blatt hellblau marmoriert.

Da das QP jetzt nicht mehr vorhanden ist, müsst ihr noch einmal von vorne mit der Planung beginnen. → weiter zu 2

29. Der AL schaut sich euer QP an. Er hat wirklich Freude an den geplanten Aktivitäten. Doch er hat ein paar Kritikpunkte. Der wichtigste und gravierendste ist der folgende: Ihr habt die Daten für die Übungen völlig willkürlich festgelegt. Dadurch entstehen fatale Kollisionen:

- Die geplante Velotour findet am selben Wochenende statt wie der kantonale Pfaditag, ein super Anlass, den man auf keinen Fall verpassen darf!

- Eine Übung ist an dem Samstag geplant, an welchem das Papiersammeln stattfindet! Das geht natürlich wirklich nicht!
- Die Werbeübung soll am gleichen Tag stattfinden wie das Grümpelturnier des lokalen FCs. Da werden wahrscheinlich nicht viele neue Kinder kommen...

Deshalb müsst ihr euch dringend noch einmal mit der QP-Planung auseinandersetzen. Ihr beginnt also noch einmal an dem Punkt, an dem ihr das Motto festgelegt habt.

à weiter zu 9

30. Das Quartal beginnt. Nach knapp einem Monat bekommt ihr ein Telefon vom AL. Pflöckli, sein jüngerer Bruder, der ein Pfader von euch ist, habe ihm erzählt, dass ihr in den ersten drei Übungen jeweils in der Badi wart. Er habe überhaupt nichts gegen Badi, aber euer QP sei doch etwas einseitig. Er würde gern mal dieses QP sehen... Ihr gesteht ihm, dass ihr im Prinzip gar keines habt, sondern nur die Übungsdaten festgelegt habt. Das findet der AL natürlich nicht in Ordnung. Er erwartet von euch, dass ihr das im nächsten Quartal besser macht! Vor Beginn des nächsten Quartals setzt ihr euch wieder zum QP-Höck zusammen. Zuerst legt ihr wieder die Ziele fest, die ihr erreichen wollt. (Das mit dem Gruppenzusammenhalt ist übrigens noch nicht besser geworden...) à weiter zu 11
31. Jetzt habt ihr eine Liste mit Aktivitäten, die sowohl zum Motto als auch zu den gesetzten Zielen passen. Jetzt geht es darum, festzulegen, wann welche Übung stattfinden soll. Wie entscheidet ihr das?
- Ihr verteilt die Aktivitäten auf die Samstagnachmittage. Dann gratuliert ihr euch zu eurem QP und schickt es dem AL zur Ansicht. à weiter zu 32
  - Ihr zückt eure Agenden und das Jahresprogramm (der Abteilung, des KVs,...). Mit Hilfe von diesen verteilt ihr die Anlässe auf die noch freien Samstag-Nachmittage. Zusätzlich habt ihr im Hinterkopf, wann grössere Anlässe in eurer Gemeinde stattfinden (z.B. Grümpelturnier, Dorffest,...), damit es dort auch keine Kollisionen gibt. à weiter zu 33
32. Der AL schaut sich euer QP an. Er hat wirklich Freude an den geplanten Aktivitäten. Doch er hat ein paar Kritikpunkte. Der wichtigste und gravierendste ist der folgende: Ihr habt die Daten für die Übungen völlig willkürlich festgelegt. Dadurch entstehen fatale Kollisionen:
- Die geplante Velotour findet am selben Wochenende statt wie der kantonale Pfaditag, ein super Anlass, den man auf keinen Fall verpassen darf!
  - Eine Übung ist an dem Samstag geplant, an welchem das Papiersammeln stattfindet! Das geht natürlich wirklich nicht!
  - Die Werbeübung soll am gleichen Tag stattfinden wie das Grümpelturnier des lokalen FCs. Da werden wahrscheinlich nicht viele neue Kinder kommen...
- Deshalb müsst ihr euch dringend noch einmal mit der QP-Planung auseinandersetzen. Ihr beginnt also noch einmal an dem Punkt, an dem ihr die Terminplanung macht.
- à weiter zu 31
33. Ihr habt jetzt das QP fertiggestellt, mit coolen Anlässen und angepasst ans Jahresprogramm eurer Abteilung und die von euch gesetzten Ziele. Was macht ihr jetzt?
- Ihr schreibt das QP ins Reine, kopiert es und verschickt es an die TN. à weiter zu 25
  - Ihr schickt das QP eurem AL. à weiter zu 26
  - Ihr gratuliert euch zu eurer Leistung! Der Stufenleiter verspricht, das Programm zu verschicken doch zuerst geht ihr jetzt nach getaner Arbeit in die Badi. à weiter zu 28

34. Ihr schlagt also vor, mit den PBS-Beziehungen und Methoden zu arbeiten. Doch ihr stellt folgendes fest: Da nicht alle von euch schon in einem Basis-Kurs waren, wissen einige von euch gar nicht, wovon ihr redet. Ihr beginnt also, ihnen das Prinzip zu erklären. Doch Xerox, der nicht bei Isis, Krümel, Fuchi, Pflotsch, Chegel, Paddington, Kauki und Jalani im Kurs war, unterbricht euch: “Nein, das geht doch ganz anders! Und überhaupt, das ist meeeega kompliziert. Ich hab das nie kapiert. So ein Mist, da kommt doch keiner draus! Etc., etc.“ Schliesslich gebt ihr es auf, die Unwissenden bekehren zu wollen. Ihr einigt euch darauf, das Problem ohne die Beziehungen und Methoden zu lösen. à weiter zu 11
35. Das Quartal beginnt. Nach knapp einem Monat bekommt ihr ein Telefon vom AL. Pflöckli, sein jüngerer Bruder, der ein Pfader von euch ist, habe ihm erzählt, dass ihr in den ersten drei Übungen jeweils in der Badi wart. Er habe überhaupt nichts gegen Badi, aber euer QP sei doch etwas einseitig. Er würde gern mal dieses QP sehen... Ihr gesteht ihm, dass ihr im Prinzip gar keines habt, sondern nur die Übungsdaten festgelegt habt. Das findet der AL natürlich nicht in Ordnung. Er erwartet von euch, dass ihr das im nächsten Quartal besser macht! Vor Beginn des nächsten Quartals setzt ihr euch wieder zum QP-Höck zusammen. Zuerst legt ihr wieder das Motto und die Ziele fest, die ihr erreichen wollt. (Das mit dem Gruppenzusammenhalt ist übrigens noch nicht besser geworden...) à weiter zu 16

99. ENDE